

Standort Forchat fraglich?

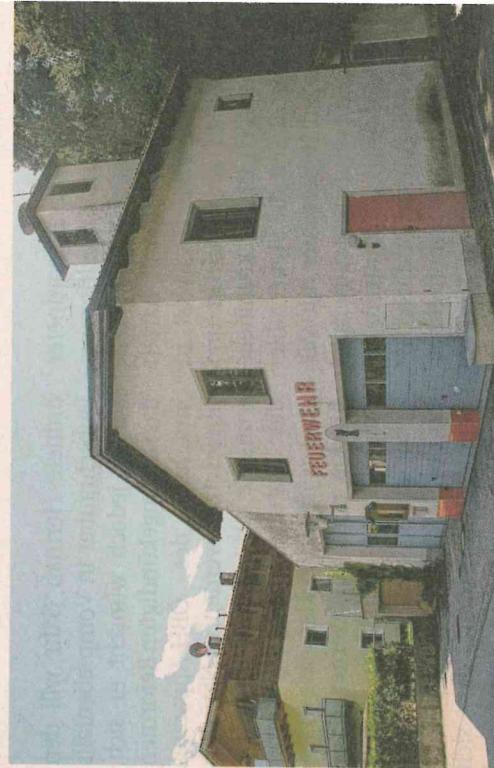
**Der Neubau des Feuerwehrzentrums
Vomperbach wird heiß diskutiert. Es gibt Bedenken.**

TERFENS/VOMPERBACH (fh). Rund um die Diskussion bezüglich des geplanten Feuerwehrzentrums in Vomperbach meldet sich nun Landtagsvizepräsident Hermann Weratschnig (Grüne) erneut zu Wort und spricht sich klar und deutlich für mehr Transparenz aus. Für Weratschnig ist bei der Standortfrage des Terfner Feuerwehrgerätehauses alles offen. „Unverständlich ist jedoch, dass die Gemeinde bis dato keine Alternativvariante vorgeschlagen hat und den Standort Forchat Föhrenwald weiterverfolgt. Alle Expertenmeinungen sehen derzeit den Standort kritisch“, so Weratschnig, der Defizite auf beiden Seiten erkennt – nämlich bei den Bürgern als auch bei Gemeindedeführungen. „Das Beispiel in Terfens zeigt mir, dass wir in den Tiroler Gemeinden endlich darüber diskutieren und die Fenster für eine demokratische Kultur durch-

nig, der sich für den Erhalt der ökologisch wertvollen Fläche einsetzt. „Jetzt sind die Bürger an der Reihe, ihre Anliegen offen zu artikulieren. Eine Bürgerinitiative gibt es, aber die Schneid, sich öffentlich zu tun, ist noch nicht vorhanden“, so Weratschnig.

Kritische Mitsprache

Es fehlt oft an der Zivilcourage der Bürger, obwohl Bürgermeister und Gemeinderäte sehr bemüht sind, zeitgerecht zu informieren und über Gemeindethemen eine offene Diskussion zu führen“, meint Weratschnig, der Defizite auf beiden Seiten erkennt – nämlich bei den Bürgern als auch bei Gemeindedeführungen. „Das Beispiel in Terfens zeigt mir, dass wir in den Tiroler Gemeinden endlich darüber diskutieren und die Fenster für eine demokratische Kultur durch-



Am Standort des alten Feuerwehrhauses könnte theoretisch Wohnraum entstehen. Die Feuerwehr will im Forchat bauen.

Florian Haun



Landtagsvizepräsident Weratschnig (Grüne) ist mit dem Standort Forchat unglücklich.

Florian Haun

und er keine konkrete Aussage der Gemeinde für den Standort habe.

Bürgermeister Hussl war bis Redaktionsschluss nicht für eine Stellungnahme gegenüber den BEZIRKSBLÄTTERN erreichbar.

no276

che zum Scheitern verurteilt“, appelliert Weratschnig an die Terferler.

Der Kommandant der FF-Vomperbach, Florian Gartlacher, erklärt auf Anfrage der BEZIRKSBLÄTTER, dass das Verfahren seines Wissens im Laufen sei